

## Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Mehr als 260.000 Menschen sind in Österreich gesundheitlich mehrfach belastet und gleichzeitig von Armut betroffen. **Menschen mit niedrigem Einkommen weisen einen dreimal schlechteren Gesundheitszustand und bis zu 10 Jahre kürzere Lebenserwartung auf.** Krankheit und Armut bedeuten aber nicht nur materielle Entbehrungen und Ausschluss von notwendigen Therapien sondern vor allem Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe.

**Kinder und Jugendliche, die in Armut aufwachsen, sind doppelt so oft krank wie Kinder in wohlhabenden Verhältnissen. Darüber hinaus fehlen in Österreich 80.000 kassenfinanzierte Therapieplätze für Kinder und Jugendliche.** Mindestens 110.000 Menschen in Österreich bräuchten eine Psychotherapie. Nur 35.000 bekommen diese Behandlung voll finanziert. 45.000 Menschen können sich die Psychotherapie gar nicht leisten.

Die Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM ist eine neue Art der sozialen Organisation mit folgenden Zielen:

### SOFORTHILFEFONDS

Ausbau der raschen und unbürokratischen Soforthilfe, sowie der Case Management Kompetenz. Vernetzung mit anderen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen in der Sofort- und Direkthilfe für vor allem kranke, armutsbetroffene Kinder und Erwachsene, die Therapie und Lebenshilfe benötigen.

### ADVOCACY und AWARENESS PROJEKTE

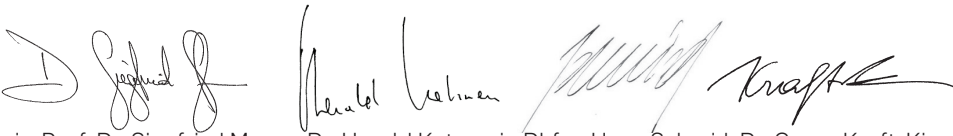
Unser Teilhabe-Projekt „MAX & LARA GEHEN IN DIE OPER“ unterstützt die soziale Inklusion von Kindern und Jugendlichen, deren Familien aufgrund von Krankheit in Armut geraten sind und sich die Teilnahme an Kultur- und Sportveranstaltungen nicht leisten können. Darüber hinaus Unternehmenskooperationen, fachlich basierte Symposien und Öffentlichkeitsarbeit.

**UNSERE VISION „DIE RETTUNGSINSEL“**, ein Gesundheitszentrum mit ganzheitlichen Ansatz für kranke und armutsbetroffene Menschen in Österreich nach dem Motto „Gerechte Gesellschaft - Gesunde Menschen“.

**Sagen wir gemeinsam: Nein zu krank und arm!**

Es geht um die Würde des Menschen.

**Wir brauchen Sie, helfen Sie mit, alleine schaffen wir es nicht.**

  
Univ. Prof. Dr. Siegfried Meryn, Dr. Harald Katzmayr, Dkfm. Hans Schmid, Dr. Georg Kraft-Kinz

**MAX & LARA**  
GEHEN IN DIE OPER 

# JA, ICH SAGE NEIN ZU KRANK UND ARM. ICH HELFE JETZT!



© ViennaPaint/LOWE GgK

Betroffenen helfen – Ihre Stimme gegen Krankheit und Armut!

Unterstützt von

LICHT INS DUNKEL

Mitglied der



## KONTAKTIEREN SIE UNS:

Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM  
Pötzleinsdorfer Straße 96/2  
1180 Wien, Österreich  
Tel +43 (0) 664-505 09 44  
[www.neinzukrankundarm.org](http://www.neinzukrankundarm.org)  
[office@neinzukrankundarm.org](mailto:office@neinzukrankundarm.org)

## SPENDENKONTO:

ERSTE BANK der  
Oesterreichischen Sparkassen AG  
IBAN: AT95 2011 1289 3091 9500  
BIC: GIBAAATWWXXX